

Nuntius Celata wechselt von Ankara nach Brüssel

Erzbischof Pier Luigi Celata ist von Papst Johannes Paul II. zum neuen Nuntius in Belgien und Luxemburg ernannt worden. Der aus der mittelitalienischen Provinz Grosseto stammende 62jährige Vatikan-Diplomat hatte den Heiligen Stuhl zuletzt in der Türkei und in Turkmenistan vertreten. Der bisherige Vatikanbotschafter in Brüssel, Erzbischof Giovanni Moretti, war mit Erreichen der Altersgrenze in Pension gegangen.

Celata wurde am 23. Jänner 1937 in Pitigliano bei Grosseto geboren. Nach seiner Priesterweihe 1961 promovierte er in Kirchenrecht und trat 1967 in den Diplomatischen Dienst des Vatikans ein. Sein erster Botschafterposten war 1985 Malta, wo er die schwierigen Staat-Kirche- Verhandlungen etwa über den Religionsunterricht führen mußte. Hinzu bekam er 1988 das Amt eines Nuntius für San Marino. 1992 wurde Celata erster Nuntius in Slowenien, bevor er 1995 nach Ankara in der Türkei wechselte - als Nachfolger des zum Heilig-Jahr-Generalsekretär avancierten Sergio Sebastiani. Nach der Aufnahme voller diplomatischer Beziehungen zwischen dem Vatikan und Turkmenistan im Sommer 1996 übernahm Celata

ein Jahr später dort das Amt des vatikanischen Chef-Diplomaten mit.

Kathpress, 3.3.99



Nuntius Celata mit dem Ökumenischen Patriarchen Bartholomaios I.

Nuntius Celata verabschiedet sich von der Istanbuler Kirche mit einem Gottesdienst in St. Esprit am Sonntag, den 18. April, um 11.15 Uhr.